

Merkur.de, 21.10.2021

Mindelheim

## IHK berät: Wie Mindelheim mehr Frequenz schafft

Quelle: <https://www.merkur.de/bayern/schwaben/mindelheim-kurier/ihk-schwaben-beraet-wie-mindelheim-mehr-frequenz-fuer-altstadt-und-einzelhandel-schafft-91066208.html>



Im Forum fand kürzlich ein Austausch darüber statt, wie die Mindelheimer Innenstadt belebt und fit für die Zukunft gemacht werden kann.

© Beck

Mindelheim – Innenstädte stehen nicht erst seit der Corona-Krise unter Druck und manche Trends werden auch nach der Pandemie bestehen bleiben: Die Menschen kaufen vermehrt online ein, gleichzeitig ziehen auch die Einkaufsmöglichkeiten fernab der Stadtzentren Kunden an. Anfang Oktober haben sich daher Vertreter von Stadtrat, Verwaltung und Gewerbetreibenden zu einem Workshop zum Thema Standortsicherung im Mindelheimer Forum zusammengefunden. Gemeinsam mit den Experten für Marketing und Kommunalentwicklung der imakomm Akademie wurde intensiv diskutiert, wie die Innenstadt langfristig attraktiv bleibt.

Zur Einstimmung ins Thema gab Experte Matthias Prüller von der imakomm Akademie, der durch den Workshop führte, einen Einblick in überregionale Entwicklungstrends, welche die Innenstädte in diesen Tagen vor große Herausforderungen stellen: Die Leerstandsquoten steigen, Besucher haben immer höhere Ansprüche an die Angebotsvielfalt und ein attraktives Flair, öffentliche Gemeinschaftsprojekte gewinnen an Bedeutung. Diesen Anforderungen können Innenstädte laut Prüller zukünftig nur begegnen, indem sie an verschiedenen Schrauben drehen: Das Einzigartige müsse proaktiv in den Mittelpunkt gerückt und proaktiv vermarktet werden. Aktionen zur Belebung sollten eher kleiner aufgezogen, dafür aber kurzfristig und flexibel umgesetzt werden. Ferner sollten laut des Experten neben dem Handel weitere Nutzungen angesiedelt werden.

„Städte stehen künftig vor der Herausforderung, dass Frequenz nicht mehr durch den Handel entsteht, sondern für den Handel geschaffen werden muss. Das geht nur mit einem guten Angebotsmix und einem attraktiven Rahmenprogramm,“ so IHK-Regionalgeschäftsführer Markus Anselment. „Um hier die Möglichkeiten in Mindelheim zu diskutieren und einen Impuls für die zukünftige Entwicklung zu geben, unterstützen wir als IHK Schwaben mit diesem Workshop.“

Prüller attestierte Mindelheim daraufhin: „Sie sind gut aufgestellt. Ihre Stadt bietet einen diversen Angebotsmix und kann mit der attraktiven baulichen Gestaltung punkten.“ Jedoch sieht der Stadtexperte auch Ansatzpunkte für eine weitere Verbesserung: Zukünftig gelte es nicht nur, die Alleinstellungsmerkmale und Besonderheiten Mindelheims besser an den Besucher zu kommunizieren, sondern auch die Kommunikation unter den Partnern und Gewerbetreibenden vor Ort auszubauen.

Anschließend war die Meinung der Teilnehmer gefragt: Vielfältige Anmerkungen wurden gemacht, erste Ideen vorgetragen, Sachverhalte eingeordnet. Unter den Überschriften Kommunikation, Vermarktungskonzept und Nutzungsmanagement wurde in kleineren Gruppen weiter diskutiert. Themen wie Online-Präsenz von Gewerbetreibenden und Innenstadt, regelmäßiger und intensiver Austausch unter den Innenstadtakteuren, Veranstaltungen in der Innenstadt, deren Vermarktung, Einbindung aller Beteiligten und Leerstandsmanagement wurden eifrig diskutiert. Die gemeinsam entwickelten Ideen wurden dann in großer Runde vorgestellt und im Nachgang von der imakomm Akademie in einer „Roadmap“ zusammengeführt. Diese wurde der Stadt Mindelheim und dem MN-Werbekreis zur Verfügung gestellt und könne aus Sicht der IHK künftig als Leitlinie dienen, um die vielen Ideen zu priorisieren und langfristig auch umzusetzen.

Wie die schwäbische Industrie- und Handelskammer im Nachgang mitteilte, sei das Fazit der Beteiligten durchweg positiv gewesen. „Gerade in kleineren Städten wie Mindelheim ist die Bedeutung der Innenstadt nicht zu unterschätzen,“ wird Bürgermeister Dr. Stephan Winter in der Pressemitteilung zitiert. „Wir wollen unser Zentrum langfristig lebendig halten, dafür braucht es das Zusammenwirken aller Akteure. Gerade deshalb sind wir sehr froh, dass wir Mitglieder des Stadtrats, der Verwaltung und Gewerbetreibende aus Mindelheim für den Workshop gewinnen konnten.“

Der Auftakt ist gemacht, nun gilt es die Ergebnisse des Dialogs zu nutzen und an die konkrete Umsetzung zu gehen. Der Workshop war Teil eines Förderangebotes, mit dem die IHK Schwaben sich an mittelgroße Städte in Bayerisch-Schwaben richtet. In diesem Zuge bietet die IHK Schwaben den Mindelheimer Unternehmern übrigens im ersten Quartal Seminare zu den Themen „Digitale Sichtbarkeit“, „Kundenbindung“ und „Einkaufserlebnis“.

**INFO: imakomm AKADEMIE GmbH**

Das Institut für Marketing und Kommunalentwicklung wurde im Jahr 2000 in Aalen als Expertennetzwerk ins Leben gerufen. 2004 haben Prof. Dr. Holger Held als Initiator und Dr. Peter Markert als geschäftsführender Gesellschafter die **imakomm AKADEMIE GmbH** (imakomm) gegründet. Seit 2020 wird die imakomm von den beiden Gesellschaftern Dr. Peter Markert und ppa. Matthias Prüller geführt.

Die imakomm AKADEMIE GmbH hat mittlerweile weit über 400 Kommunen überwiegend im süddeutschen Raum sehr erfolgreich bei Fragen zur Stadt- und Innenstadtentwicklung, zum Einzelhandel, zu Strategien für Wirtschaftsflächen und -standorte sowie zum Marketing für Standorte (City-/Stadtmarketing, Leerstandsmanagement, Markenentwicklung) betreut.

**Kontakt:**

imakomm AKADEMIE GmbH

Ulmer Straße 130

73431 Aalen

Telefon: 07361 – 5 28 29-0

Telefax: 07361 – 5 28 29-20

E-Mail: [info@imakomm-akademie.de](mailto:info@imakomm-akademie.de)

[www.imakomm-akademie.de](http://www.imakomm-akademie.de)